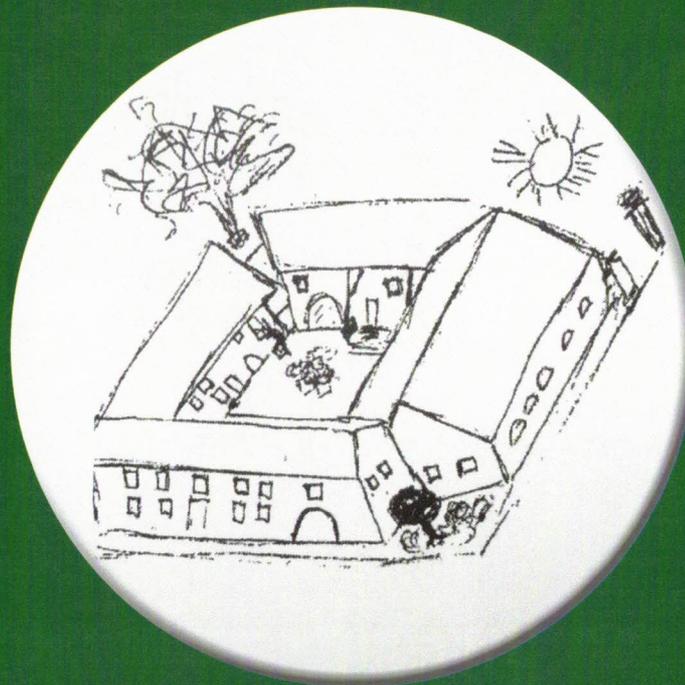


A dinkra-Symbol

*„Wir sind
verschieden und doch
in der Einheit stark“*



Informationen und Aktivitäten



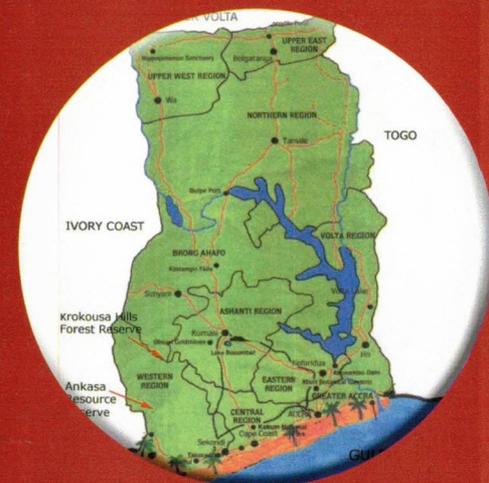
Auf dem Bongartzhof in Glimbach
– Lange Straße 60, 52441 Linnich –
berichten wir rund um unsere Aktivitäten in Ghana und
veranstalten Film-Wochenenden, Diashows sowie afrikanisches
Essen. Bei Interesse auch bei Ihnen zuhause.

Hilfe für Ntotroso e.V.

Vorsitzender: Siegfried Kaufmann
Lange Straße 60, 52441 Linnich
Telefon 02462/202875



GHANA



• GESTALTUNG Zitzen MedienDesign | Tel. 02405.4221601

HILFE FÜR NTOTROSO E.V.

Spendenkonto
DE24 3905 0000 0047 0220 66
Sparkasse Aachen

*Auf Ihre Spende
sind wir angewiesen!*

Mai | ntotroso@glimbach.de

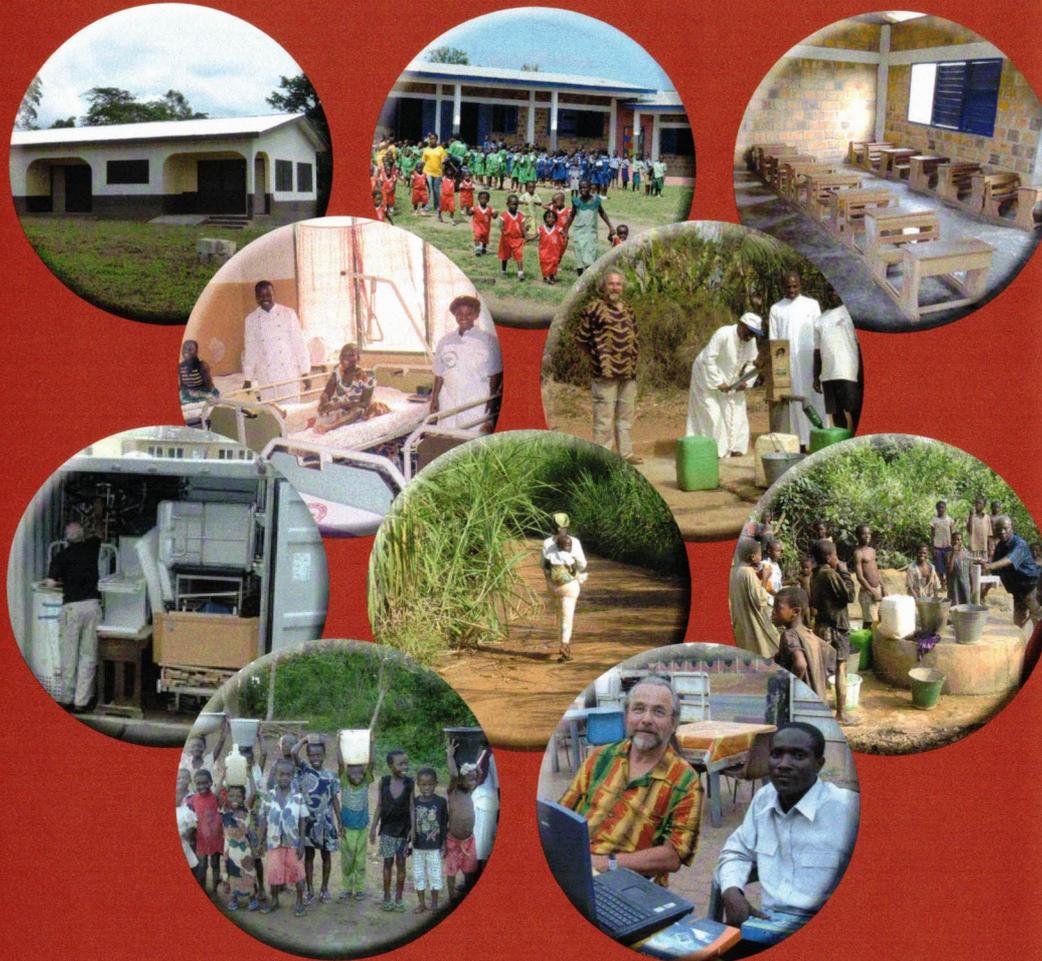
Postanschrift: Hilfe für Ntotroso e.V. | Feldstraße 151 | 52146 Würselen

www.Ntotroso.net

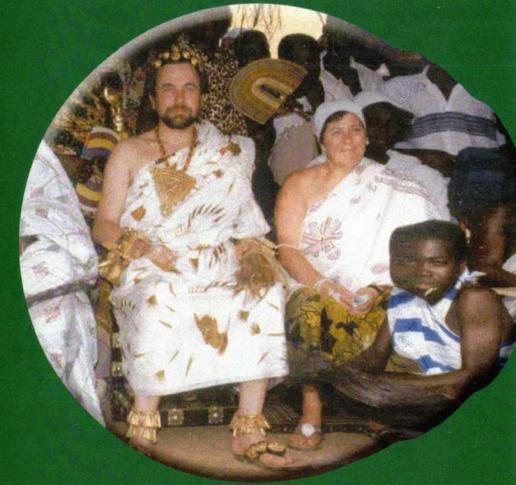
Ghana



Projekte in Ntotroso



Der Anfang ...



Ghana liegt in Westafrika, südlich der Sahelzone. Ntotroso ist eine kleine Stadt im Herzen des Landes und liegt im District Asutifi in der Region Brong-Ahafo. Sie hat 5000 Einwohner, die meist von Subsistenz-Landwirtschaft leben.

Seit dem Jahr 1993 fahren wir regelmäßig in „unser“ Dorf. In einer sehr feierlichen Zeremonie hat man uns dort zu „Chiefs“ erhoben. Das bedeutet, dass wir Ratsmitglieder sind und den Einwohnern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Drei neue **SCHULEN** haben wir bisher gebaut, mehrere renoviert – oft von Grund auf – und mit Schulbänken ausgestattet. Immer wieder kaufen wir benötigtes Unterrichtsmaterial. In Ghana sind viele Kinder **WAISEN**. Diesen geben wir die Chance ganz normal zur Schule zu gehen. Das Schulgeld wird von uns übernommen und wir kaufen neue Schuluniformen. Ebenso bekommen sie von uns täglich genug zu essen. Einige unserer **SCHÜLER** haben es bis zur Fachschule oder sogar zum Universitätsabschluss geschafft. Für sie bezahlen wir nicht nur die teure Studiengebühr, sondern stellen sie auch mit den benötigten Arbeitsmitteln aus. Die **WASSERVERSORGUNG** in diesen ländlichen Gebieten ist sehr schlecht, die Wasserstellen oft schmutzig oder ausgetrocknet. Die nächsten Brunnen sind etliche Kilo-

meter entfernt. Sauberes Wasser erhalten sie von uns durch den Bau von Brunnen in ihrer unmittelbaren Nähe. Durch Materialbeschaffung und Mobilisierung unterstützen wir die **KRANKENSTATIONEN**. Einige medizinische Geräte und wertvolle Teile – wie z.B. Ultraschallgeräte – haben wir in Containern nach Ghana versandt. Zurzeit bauen wir Hebammen-Stationen. Viele Dörfer liegen abseits und haben **KEINEN STROM**. Diese stellen wir mit Solar-Straßenlaternen und die Krankenstationen mit Solar-Strom für Licht und Kühlung aus. *Allen, die uns bisher geholfen haben, danken wir für ihre Geld- und/oder Materialspenden, für ihren Arbeitseinsatz sowie für jegliche moralische Unterstützung. Mit Eurer Hilfe werden wir weiter erfolgreich sein können.*

